

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 42 (1967)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Aspekte des Wohnungs- und Städtebaues

von Bundesminister Dr. Lauritz Lauritzen. Schriften des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V., Köln, Heft 70 (1967), 52 Seiten. Kann zum Preis von 5 Franken beim Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen bezogen werden.

Mit der Neubildung der Regierung in Westdeutschland durch die grosse Koalition zeichnen sich auch neue Wege im Bereich des Wohnungs- und Städtebaues ab. Der zuständige Bundesminister skizziert in dem vorliegenden Heft seine Vorstellungen. Die Auseinandersetzung mit den schmerzlichen Realitäten einer schwierigen Finanzlage und dem Konjunkturabschwung wird nicht umgangen. Es geht um die Setzung von Prioritäten, um die Liberalisierung des Wohnungsmarktes, um rechtliche Grundlagen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft, um die Fehlbelegung der Sozialwohnungen, um die Überprüfung des Mietrechts und nicht zuletzt um ein neues Bodenrecht. So verbindet die Broschüre die Abhandlung aktueller Fachprobleme mit einem Programm-entwurf für das künftige wohnungs- und städtebaupolitische Geschehen der Bundesrepublik.

GESCHÄFTSMITTEILUNGEN

Arbeitsgemeinschaft im Küchenbau

In der Küchenmöbelindustrie weht ein kalter Wind. Durch Zollabbau begünstigte Auslandskonkurrenz, der Rückgang im Wohnungsbau und weitere Gründe zwingen zu äusserster Rationalisierung. Dem Klein- und Mittelbetrieb sind hier aber Grenzen gesetzt. Deshalb haben sich die vier Küchenbauunternehmen Berg-Küchen AG, Berg, Bono-Küchen AG, Niedergösgen, Heid-Küchen AG, Sissach, und Säntis-Küchen

AG, Waldstatt, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Sie will durch gemeinsame Küchenforschung, gemeinsamen Einkauf, gemeinsame Werbung und regionale Gebietsabgrenzungen einen beträchtlichen Rationalisierungseffekt auslösen. Nutzniesser sollen Bauherr und Mieter werden, die eine gute Küche zu günstigerem Preis erhalten sollen. Die Eigenständigkeit jeder Firma wird dabei gewahrt. mit all den Vorteilen eines überblickbaren Betriebes.

Erfolgreicher Jahresabschluss bei der Hoval-Gruppe

Die Hoval-Gruppe, welche in 6 Ländern mit eigenen Firmen und in 3 Ländern durch Lizenznehmer vertreten ist, konnte ihre Expansion im Jahre 1966 fortsetzen. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 9,5 Prozent und liegt nun über 200 Millionen Franken. Die Kombination von Zentralheizung und Warmwasserbereitung ist in der Schweiz heute so verbreitet, dass Neubauten fast ausschliesslich mit Kombinationskesseln ausgerüstet werden, währenddem zum Beispiel in Italien, den Benelux-Ländern und in England die Warmwasserbereitung zum überwiegenden Teil noch durch Einzel-Elektroboiler in den Wohnungen und durch Gas-Durchlauferhitzer erfolgt. Es zeigt sich jedoch in allen europäischen Ländern ein eindeutiger Trend in Richtung Kombinationskessel, so dass die Hoval-Gruppe weiterhin mit Umsatzzunahmen rechnet. Die Zusammenarbeit zwischen der Hoval-Gruppe und ihrem bedeutendsten Lizenznehmer – der Firma Fried. Krupp – tritt in das zwölfte Vertragsjahr ein. Auch die Firma Fried. Krupp rechnet für das Kesselgeschäft in Deutschland mit weiteren Umsatzsteigerungen.

INTERZUM Köln

Diese international beschickte Messe für Zubehör und Werkstoffe im Wohnungs- und Möbelbau findet vom 22. bis 25. Juni 1967 statt. Rund 500 Firmen aus 20 Ländern werden ihre Produkte ausstellen. Im Mittelpunkt der Messe steht eine Fachschau «Boden – Wand – Decke».



Periodisch durchgeführte fachmännische Tankinspektionen sind die beste Werterhaltung Ihrer Tankanlage

Tankreinigungen und -Revisionen

PROTANK Accessoires Mischol + Lügstenmann
Bremgartnerstrasse 62 8045 Zürich Telefon (051) 33 02 70

ANTHRAX

KOHLENHANDELS-AG. ZÜRICH

Heizöl Kohlen

LÖWENSTRASSE 55

TELEPHON 239135